



**QUEERES
Netzwerk
GIFHORN**



KLÄRE DICH AUF!

VORURTEILE QUEERER MENSCHEN

“Asexuelle ändern ihre Meinung, wenn sie die ‘richtige sexuelle Erfahrung’ machen.”

FALSCH, DENN...

“Lesbische Frauen sind alles Mannsweiber und verhalten sich männlich.”

FALSCH, DENN...

“Homosexualität ist unnatürlich und gibt es in der Natur gar nicht.”

FALSCH, DENN...

“Du bist nur ein richtiger Transgender, wenn du dich komplett umoperierst.”

FALSCH, DENN...

“Nicht binäre Personen dürfen weder männlich noch weiblich aussehen.”

FALSCH, DENN...

... asexuelle Menschen verspüren keine oder wenig sexuelle Anziehung bzw. haben kein oder seltenes Interesse an sexueller Interaktion, ohne dieses zu vermissen. Es ist KEINE bewusste Enthaltensamkeit oder Entscheidung!

... eine lesbische Frau verhält sich so, wie sie möchte. Es gibt welche, die sich gern maskulin kleiden, diese könnten sich als "Tomboy" identifizieren. Es gibt aber auch viele, die sich feminin oder gender neutral kleiden und verhalten.

... bei ca. 1.500 Lebewesen wurden gleichgeschlechtliche Partnerschaften nachgewiesen. Bei Pinguinen ist es sogar üblich, dass zwei männliche ein Ei von einem weiblichen Pinguin adoptieren und zusammen großziehen.

... jeder entscheidet für sich, wie weit er mit Operationen oder Veränderungen gehen möchte. Eine Operation ist immer mit Risiken verbunden. Es kommt auf das Gefühl und die innere Entscheidung an, ob man sich dazu zählt.

... nicht binär ist eine geschlechtliche Identifikation. Und diese passieren im Inneren eines Menschen, sie müssen nicht nach außen getragen werden. Nichtbinäre können sich "männlich" oder auch "weiblich" kleiden.

Übrigens, wusstest du ...

... dass die WHO erst 1993 die Homosexualität aus der "Internationalen Liste für Krankheiten" getrichen hat? Bis vor einigen Jahren wurden Homosexuelle einer "Therapie" unterzogen, welche sie heilen sollte. Das blieb natürlich erfolglos.



KLÄRE DICH AUF!

Gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**DAS ZUKUNFTS-
PAKET**
für Bewegung, Kultur
und Gesundheit



QUEERES
Netzwerk
GIFHORN



KLÄRE DICH AUF!

VORURTEILE QUEERER MENSCHEN

“Wenn man polyamorös ist und mehrere Partner hat, braucht man keine Intimität.”

FALSCH, DENN...

“In einer homosexuellen Beziehung ist einer der Mann und einer die Frau.”

FALSCH, DENN...

“Lesben hatten noch nie den ‘richtigen Typen’, das ändert sich bestimmt noch.”

FALSCH, DENN...

“Die klassische Familie sei bedroht”, sagt die AfD.

FALSCH, DENN...

“Pansexualität ist gleich wie Bisexualität. Die wollen doch nur Aufmerksamkeit.”

FALSCH, DENN...

... polyamoröse Beziehungen sind genau wie die zweier Personen. Nicht die Anzahl der Partner bestimmt die Intimitäten, sondern der Charakter und das Verhältnis der einzelnen Personen zueinander.

... in einer homosexuellen Beziehung gibt es zwei Frauen oder Männer. Es ist ein gleichgeschlechtliches Paar, also braucht es nicht Personen von zwei Geschlechtern. Man fragt auch keinen heterosexuellen Mann, ob er die zweite Frau ist.

... eine lesbische Frau findet Frauen anziehend – nicht Männer. Das hat nichts mit “dem richtigen Typen” zu tun. Man sagt ja auch nicht zu einem heterosexuellen Mann, “Du hattest nur noch nie den richtigen Typen!”.

... Liebe, Geschlecht und Partnerschaft kennen keine “natürliche Form”, sondern nur Vielfalt. Familie ist da, wo Verantwortung füreinander übernommen wird. Heterosexuelle sind durch die Gleichstellung nicht benachteiligt.

... bisexuelle Personen fühlen sich zu zwei Geschlechtern hingezogen, pansexuelle hingegen zu allen Geschlechtern. Oftmals spielt hier allerdings nicht das Geschlecht die Rolle, sondern die Person ansich und dessen Charakter.

Übrigens, wusstest du ...

... dass asexuelle Menschen sehr wohl lieben können? Sie verspüren zwar kein bis wenig sexuelles Verlangen, möchten aber lieben und geliebt werden. Anders ist es bei aromantischen Personen, welche kein Verlangen nach Liebe spüren.



KLÄRE DICH AUF!

Gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

**DAS
ZUKUNFTS-
PAKET**
für Bewegung, Kultur
und Gesundheit